

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

243 (16.10.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-434660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-434660)

34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und feierlichen Abwesenheitspreis bei Doranstellung für einen Monat einsechzig Schillingen 5.50 Mark, bei halbjährlich 14.10 Mark, monatlich 4.70 Mark ausserl. Postgebühren.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fenspedder Nr. 58

Rüstringen, Sonnabend, 16. Oktober 1920 * Nr. 243

Redaktion: Peterstraße 76, Fenspedder Nr. 1565

Preis 25 Pf.

Bei den Inserenten wird die entsprechende Kleinanzeige über den Raum für die Inserenten in Kapfenberg-Verkaufsstellen und Umgebungen, sowie der Stellen mit 1.00 Mark berechnet, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Kalkulationsliste 4. - M. Preisverzeichnis anfordern. Gebührensätze werden erteilt.



Parteilang und Wirtschaftspolitik.

Wir haben zwar gestern schon die wesentlichen Stellen aus Wilhelm und Schmidt's Ausführungen entnommen, geben diese aber ihrer Wichtigkeit halber heute noch einmal ausführlicher wieder.

Kudolf Wiffell: Ueber die Sozialisierung des Bergbaues brauchen wir nicht mehr zu reden, denn darüber gibt es bei uns keine Meinungsverschiedenheiten; hier kommt es allein darauf an, zu handeln. Aber was sollen wir mit dem Bergbau-Gesetz tun, wo die Sozialisierung noch nicht möglich ist? Darüber steht im Parteiprogramm nichts. Und doch müssen wir heute dazu Stellung nehmen, denn wir tragen die Verantwortung dafür, daß Deutschland nicht zugrunde geht. Der Parteitag in Weimar hat sich mit diesen Fragen beschäftigt und hat für alle nicht sozialisierbaren Betriebe die Kammerpflicht gefordert. Nach drei Wochen war alles vorbei und der Parteitag hat alles getan, um diesen Beschluß nicht durchzuführen. (Hört, hört!) Das unsere Gewerkschaften in der Regierung laien nicht möglich, ist zwar ein Wirtschaftsprüfungsausschuss aufgestellt, aber nicht getan, um es durchzuführen. Die Folge ist eine genaue Kapitalismuskritik. Erntung, Robert Schmidt vor doppelt so lange Wirtschaftsmittler wie ich, für die Sozialisierung aber hat er nichts unternommen. (Hört, hört!) Die Regierung Bauer hat weitgehend nicht um den Bedarf der Arbeiterklasse an Wohnung und Kleidung sichergestellt und so haben wir heute noch die selben Verhältnisse wie im Jahre 1914. Das hat uns das Vertrauen der Arbeiter verloren, und wenn die Arbeiter jetzt wieder zu uns kommen, so nicht wegen anderer Politik, sondern weil die Politik der Unabhängigen sie abstricht. Durch eine planmäßige und gezielte Einwirkung der Wirtschaftspolitik ist das Volk heute zurückgeworfen worden. Kapitalismus und Handel konnten sich ausbreiten, als es niemals eine Revolution gegeben hätte. (Zustimmung.) Die Wärdie wurden der Zammeldag eines rücksichtslosen Spekulationsmenschen und überall dort das Gegenteil von dem ein, was Robert Schmidt und Bauer versprochen hatten. Und entfaltet auch nicht, doch die Schuld der Unabhängigen noch größer ist, doch ihnen der erste Willen zum Schaffen nicht fehlt hat. Es ist nicht wahr, daß wir nicht hätten tun können, weil der Arbeiterbewegung und wirtschaftliche Dinge durch die Wirtschaft ist das Gebiet, wo wir relativ am meisten freigeschrieben sind. Wir müssen in diesem Jahre noch einen Schritt machen, als wir im Ausland geerntet und wonit sollen wir denn das begehren? Rotarisch kann die ökonomische Umgestaltung nicht von heute auf morgen durchgeführt werden, aber wir können und diese schwierige Aufgabe nicht herum. Wir müssen die Arbeiterklasse durch die Wirtschaftspolitik und durch die Arbeiterorganisationen zu einer planmäßigen Wirtschaftspolitik heraus - auch die reine Wirtschaftspolitik bringt nicht weiter -, wir müssen die Gesamtwirtschaft sozialisieren und den Kapitalismus ausbauen zu einer Kontrolle für den Sozialismus. Den Diktatorismus können wir nicht ertragen, wir dürfen das Wirtschaftswesen nicht in Trüben von Kriegen versinken lassen. Von sozialistischer Wärdie ist keine Rede, aber die Arbeiter müssen eine gemeinsame Richtung befürworten und die Ausführung der Beschlüsse übernehmen. Er muß nur richtunggebend sein. Ich will eine Einzelsozialisierung, die den Arbeiter auf einer großen Wärdie, ich will eine Wirtschaft, die einheitlich nur von der Kammerpflicht auf das Gemeinwohl geleitet wird. Nur in der Richtung der Organisation fern der Einzelnen die Sozialisierungsarbeit. Niemand darf wirtschaftlich handeln, wenn die Wirtschaft verändert auch die Erfüllung der kulturellen Aufgaben. Wir dürfen uns auch nicht irrt machen lassen durch das demagogische Geschrei derer, denen durch uns der Profit gestrichelt wird. Wir müssen durch planmäßigkeit und vollkommenen Nationalismus die kapitalistische Wirtschaft und den Diktatorismus zurückzuführen. Wir müssen uns dem Defizit dieser Dinge herauskommen und dieses Ziel mit wirtschaftlicher Strenge, so mit der Arbeit, die wir erreichen können. Jeder Verbrauch, der nicht absolut notwendig ist, muß unterbunden werden, denn wir sind bettelarm geworden. Diese Defizitbewußtsein aber kann nur gelöst werden, wenn die Partei sich mit großer Kraft, nicht und wenn sich unser Volk bereit zu Opfern und Wohlthaten. Erst wenn es den vollen Ernst der Lage erkannt, wird es die höchsten Willensleistungen vollbringen. Wir haben die politische Beschaffung festgelegt und wir müssen unserem Volk auch eine wirtschaftliche Beschaffung geben.

Gegen den Minister Hermes!

Der sozialdemokratische Parteitag in Kassel nahm gestern gegen den Ernährungsminister Hermes ein scharfes Mißtrauensvotum an. Hermes wurde formale Genade zu schmerzer Frei, daß er, falls er sich nicht reuigt, nicht, wohl erbitet sein dürfte. (Man beachte auch den Artikel in unserer heutigen Ausgabe Ein Stand!)

Sturm in Halle.

Auf dem Parteitag der Unabhängigen plötzten gestern die Wärdie scharf aufeinander. Während der - vierstündigen Rede des Wärdie Wärdie kam es zu stürmischen Szenen. Dieser Parteitag hat sich allerdings von den Unabhängigen getrennt, nachdem er lange von absoluter Schließung gesprochen hatte, erklärte er, daß man in Kassel schließlich auch mit sich handeln lassen würde. Diese Bemerkung machte die Vertreter beider Richtungen ruhig, was indes nicht hinderte, daß die kommunistische Seite 3 am Schluß seiner Rede beschließen ließ. (Soll den Bericht.)

Der Berliner Zeitungstreik.

Untern 11. wird aus Berlin in Gründung der vorgezogen Mitteilung berichtet: Es wurde eine Einigung dahin erzielt, daß die Gehälter der Angestellten durchschnittlich um 12 1/2 bis 15 Prozent erhöht werden. Abregelungen finden von beiden Seiten nicht statt. Die Arbeitsaufnahme ist am 14. mittags 12 Uhr erfolgt. Die Selbstverwaltung der Berliner Angestellten nahm den Beschluß an, die Arbeiter, die nach Ablauf des ihnen entgangenen Arbeitsvertrages verlangen, nehmen die Arbeit ebenfalls wieder auf. Es werden ihnen vorläufig 75 Prozent des entgangenen Nettolohnes erstattet. Ueber die restliche Forderung von 25 Prozent soll eine besondere von Reichsarbeitministerium einzulegende Schiedskammer entscheiden.

Frieden in Polen.

Wie und heute aus Ostpreußen gemeldet wird, ist gestern in Döpsat der englische Friede zwischen Rußland und Polen unterzeichnet worden. - Nach den mündlichen Mitteilungen der letzten Tage ist das sicher eine Hebererhöhung.

Die Slaven besetzen Kärnten.

Trotz der bei Ceterreisch sühnligen Abstimmungsergebnisse haben die Slaven gestern diefen die Gewalt gegenübergeleitet und sind in einzelner Orten Kärnten eingedrungen. Wenn Kärnten nach will die slowenische Regierung die Abstimmung nicht anerkennen und dem Verlangen der slowenischen Blätter un-

ter werden an unserer ganzen Politik, wenn wir uns mit solcher Begeisterung für die Kammerpflicht einsehen würden. So fordern die Arbeiter geradezu umgestalt aus der Kammerpflicht für alle wieder herauszukommen. (Hört, hört!) Die Sozialisierung der Wärdie hätte sichergestellt an dem Widerstand der Arbeiter (Hört, hört) und da war sie bei den bürgerlichen Parteien nicht durchzuführen. Die Sozialisierung des Bergbaues überhaupt wurde verweigert. Wirtschaft ist, ob die Sozialisierung überhaupt ohne Druck von außerhalb gegen bürgerliche Widerstände durchgeführt werden kann. Die Sozialisierung der Wirtschaftspolitik ist eine große Leistung, auf die abgetragene Kammerpflicht ist kein Feind. Doch heute hätte ich für richtig, daß ich Wiffell zum Trotz die Einfuhr von 700.000 Tonnen Getreide durchgesetzt habe. (Hört, hört) und sehr mehr! Der Lebensmittelpreisdurchbruch kann nicht in so weitgehendem Maße eingeschränkt werden. Wenn wir nach den Vorschlägen Wiffell vorziehen, wir hätten die Kammerpflicht in die größte Gefahr gebracht. (Sehr richtig!) Der ganze Kapitalismus hängt mit der Wirtschaftspolitik eng zusammen. Wären die Arbeiter zu essen, eine ganze Reihe radikaler Forderungen wären erledigt. Die Beschäftigung der Wärdie ist das von unkontrollierter Einfuhr, gegen die ein Wiffell modus war. Es ist demagogisch, so behaupten, wir wären in unserer Wirtschaft vom Ausland nicht abhängig. (Weiß und Gehellenschen.) Wiffell fragt, wo die Sicherung von Nahrung und Kleidung geliegen ist. Diese Frage habe ich von Deutschnationalen und Kommunisten oft genug gehört. (Sehr richtig!) Wenn denn die Kammerpflicht Nahrung und Kleidung sichern? Nahrung und Kleidung können nur durch Produktion, nicht durch die Organisation. Es ist unmöglich, daß wir die Kontrolle der Einfuhr und Ausfuhr ausgeüben hätten. Die Holzwärdie haben versagt und daran kann auch die Kammerpflicht nichts ändern. Wiffell hat das doch im Weiten so ganz nebenbei erwähnt. Uns schließe jede Möglichkeit der Kontrolle und trotzdem sollen wir unter dem Verkauf der Getreide wirtschaftlich frei sein! Darum: Die Wirtschaft ist nicht mehrig. Immer wieder mit dem, was wir irgend entziehen können. Wiffen wir doch für die Einfuhr selbst notwendige Getreidevorräte zur Verfügung stellen. Die Ausfuhr von Rohstoffen waren nicht leicht durchzuführen. Wiffell schlägt ja die Interessensvertretungen ein. Wiffell fragt über die Holzgewerkschaft, wobei er er selbst die Annäherung des Preispreises an den Weltmarktpreis fordert. Dann hätte in der Zeit der schlechtesten Wärdie das Brot 20 Mark gekostet. (Stürmische Hört, hört!) Wir haben die Getreidepreise fünfmal niedrig gehalten und ich bin stolz darauf. (Weiß!) Wiffell fragt auch für Rohstoffe den Weltmarktpreis. Die Rohstoffe des Brot der Industrie und wir müssen unter dem Tod der Arbeiter Frieden trotz unseres Abnehmerrechts Rohden aus Amerika einführen. (Hört, hört!) Wiffen wir genug Rohstoffe, so hätten wir jetzt nicht die richtige Arbeitslosigkeit und die Beschäftigung der Arbeiter. Wir haben trotz kommunistischer Gegenopposition eine Erhöhung der Rohstoffdeckungs...

Dor dem englischen Streik.

Nach dem gestern (son gemeldet) bekanntgewordenen Resultat der Abstimmung der Bergarbeiter des Landes der Bergarbeiter, an den englischen Metallarbeitern ein Schreiben zu richten, in dem der Streik für die nächsten Tage angefangen wird. Die Regierung will in der Sache keinerlei Stellung nehmen und die Dinge an sich heran kommen lassen. Sie glaubt, wie aus London berichtet wird, schon deshalb die Mehrheit des englischen Parlamentes hinter sich zu haben, weil die Bergarbeiter die Vorgänge ihrer eigenen Führer ablehnen.

Schwere Forderungen gegen Lloyd George.

Aus Amsterdam wird gemeldet: Laut Nieuwe Rotterdamse Courant veröffentlichte Lord Grey und Lord Robert Cecil ein gemeinsames Schreiben an Lloyd George, in dem sie erklären, daß er bestehende Forderungen dafür befreien, daß dementsprechend Streikkräfte der Bergarbeiter, Kranen und Arbeiter in die Wärdie und Berge verjagt. Unter den Arbeitern befinden sich Protestanten, die zu den radikalsten Gegnern der Sinnfänger gehörten. Die Politik, die zu solchen Ergebnissen führe, würde von dem Ministerium, das unter Lloyd George, abgelehnt. Dies seien erste Forderungen, die eine sofortige öffentliche Untersuchung durch gesetzliche Beauftragte erfordern.

Die Armentier erheben sich.

Nach Meldungen aus Batum hat die armenische Republik den türkischen Nationalisten den Krieg erklärt und eine Generalmobilisation angeordnet. Bei der Regierung von Georgien wurde angefragt, ob Armenien auf die wohnhafte Bevölkerung überweisen rechnen könne. Es erhielt eine bejahende Antwort. Armenien wurde ferner erlaubt, die in Georgien wohnhaften Armenier zu rekrutieren.

China wieder Monarchie?

Nach einer Meldung aus Shanghai, deren Richtigkeit abgewartet werden muß, gelang es dem Führer der südkoreanischen Truppen, die republikanische Regierung in Peking zu zwingen und die Monarchie anzusuchen. Der frühere Kronprinz soll zum Kaiser ausgerufen worden sein.

geht, die wichtiger ist als die ganze Kammerpflicht. (Zustimmung.) Wiffell aber habe wieder gefordert für eine Vertretung der Arbeiterbewegungen im Lande, noch für die Steigerung der Förderung überhaupt. (Hört, hört!) Schmidt, Gold und die Schwere fürchten noch beizubehalten. Wie können sie nicht liefern, weil wir zwei Millionen Tonnen nach Frankreich schicken müssen, das sie nicht einmal gebraucht, sondern beschickt. Von vielen Teilen seiner Kammerpflicht hat Wiffell heute wohlwollend gesprochen. Er wollte der Industrie 3 Milliarden zur Verfügung stellen, wir aber haben und entscheiden gegen diese Rede abgelehnt. Die Industriellen werden tiefe Wunden ab und nun noch diese Wärdie-Schuldungen! Die Kapitalisten wären noch schlimmer geworden. Wiffell hat auch von der Wirtschaftspolitik nicht gesprochen, mit der die Kapitalisten und ausgelastet hätten, denn sie hätten mit Hunderten von Millionen den Staat belastet können. An der Ernährungs-wirtschaft übertrifft Wiffell alles. Es ist gewiss außerordentlich trübe, aber nicht durch unsere Schuld. Früher hat uns die Deutsche Volkspartei heilig angegriffen wegen des Sentens des Preispreises, heute hat sie in der Regierung beschick. Welche Ernährungs-wirtschaft brauchte nicht so hässlich zu sein, wie sie ist; aber auf die Einfuhr werden wir noch lange angewiesen sein. Wir sind stets für eine planmäßige Regelung der Einfuhr und Ausfuhr eingetreten. (Hört, hört!) Wir dürfen mit dem Sozialismus nicht experimentieren, aber wir wollen und auch nicht von ihm abbringen lassen. Wiffell will den Kapitalismus organisieren, wie die Arbeiter. Die ganze Kammerpflicht ist nicht sozialistisch, sondern kapitalistisch. Sie will den Wirtschaftspolitik verwandeln. An der Sozialisierungs-Konvention ist Wiffell mit den Unternehmern zusammengekommen, unter politischem Ziel aber ist und bleibt die Kammerpflicht der Bergbau. Wir müssen weiter die unter meiner Kammerpflicht vorbereiteten Vorklagen, wie Getreidemonopol, Jümdolmetscherei und Kommunalisierungsgesetz, mit aller Kraft befeuern, wie die Genossenschaftlichen ausbauen und die Genossenschaftlichen Arbeiter zur Selbstverwaltung erziehen. Die Gemeinden können Wohnungen bauen, den Arbeiterwohnungs-Gesellschaften und Lebensmittelmittelbau organisieren. Bei dieser ganzen Tätigkeit aber muß immer die Entziehung der Kapitalisten das Ziel bleiben. Wenn wir so Land- und Rohstoffe im Dienst der großen Sache des deutschen Volkswohlführens zusammenstellen, zum Wohne am neuen Werk werden, dann heißt sich und die Zukunft auf uns und wir lassen Vertrauen zur Vollendung des Baues, in dem die friedliche Arbeit und die ständige Befundung des Volkes eine Gemeinschaft finden sollen. (Beide Redner ernteten starken Beifall.)

Der Parteitag in Kassel.

Die Verhandlungen begannen um 9 Uhr vormittags. Wiffell und Schmidt beauftragt, daß in der Debatte abwechselnd für und gegen die Kammerpflicht geordnet werden soll. Dr. Braun und Vorsitzender Hermann Müller widersprechen. Man wolle auch über Ernährungsfragen, über Sozialisierungs-Konvention...

und über andere Fragen sprechen können. Eine Teilung der Wirtschaftlicher dieser und jener Art ist unmöglich. Der Antrag schließlich wird mit großer Mehrheit abgelehnt. Darauf legt die Debatte über Wirtschaftspolitik und Handelsverhältnisse... Das Thema (persönlicher Handelsverhältnisse) werden ich gegen die Form in der Bischof sozialdemokratische Minister...

Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen, sondern muss bei dem Vergleich kommen... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Seitmann-Berlin richtet scharfe Angriffe gegen den Ernährungsminister Hermes, dessen Haltung gegenüber den Wirtschaftlichen Politikern... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Wartig, Professor in Halle, meint, daß die Differenzen zwischen Bischof und Schmidt sich würden vereinen lassen... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

In der Nachmittags-Sitzung wurden mehrere Abstimmungen vorgenommen. Ein Antrag des Herrn... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Die Tagung der Unabhängigen.

(Donnerstagsabend)

Das Gasse wird auch gemeldet: Um 10 Uhr wird die Versammlung eröffnet. Der Vorsitz führt... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Es wird auch noch ein Plan aus (Vereine Jungherrn... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

In der Nachmittags-Sitzung beginnt nach Erledigung der vier... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Das Gasse wird auch gemeldet: Um 10 Uhr wird die Versammlung eröffnet. Der Vorsitz führt... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

In der Nachmittags-Sitzung beginnt nach Erledigung der vier... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Unter der größten Aufmerksamkeit der ganzen Versammlung... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Ein Skandal.

Über die für das Ernährungsministerium so ungünstigen Resultate... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Zu der Zeit, als die Röstliche Volksgesetzung... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Der neue Kurs in Ungarn. Aus Budapest wird uns geschrieben: Die ungarische Nationalversammlung... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Politische Rundschau.

Ein Wunsch als Vorführer. Die lebhafteste Kritik... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Der Dänische Landfriedensbruch. Aus Danzig wird gemeldet... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Der Schagmeister. In der Freiheit ist man folgendes Ansehen... Die Wirtschaftliche Politik muss sich bei dem Vergleich kommen, und dieser Vergleich muss nicht bei dem Vergleich kommen...

Die Zigarre für Sie



Neu eingetroffen meine neuen Schlagler:

60 Pf. Inter Folio Fructus	60 Pf.
60 Pf. Meisterstück	60 Pf.
70 Pf. Erfolg	70 Pf.

Diese Sorten übertreffen alles bisher Gebotene. 6637

Zigarrenvertrieb Cigata, Bremen

Inhaber: Sally Nissenfeld, Filiale Rüstingen, Ecke Grenz- und Wilhelmshavener Strasse.

Sozialdemokrat. Partei
Bezirk Wilhelmshaven.

Am Sonnabend, den 16. Oktober 1920
abends 8 Uhr, findet im Verfr.
Speisehaus unter

Vereins - Vergnügen

Halt. - Hierzu sind alle Mitglieder und
Gönner der Partei herzlich willkommen.

Die Koncert-Karten haben Gültigkeit.

6785) Die Kommission.

Antonlust!!

Gute Freitag, den 15. Oktober, abends 8 Uhr:
Großer Ernte-Ball

Es laden hierzu alle freundlich ein Ernst Cbh.

ADLER

Täglich 8 Uhr abends: 6477

Das grosse Varieté-Attraktions-Programm

Achtung! Brautleute!

Es ist mit größter Mühe gelungen hier
am Platze in Geschäftsverbindung trebe,
- wo die größte Auswahl in -

MÖBELN

von den einfachsten bis zu den aller-
feinsten vorhanden ist, wie Schlafzimmer,
Studen, Berrens und Speisezimmer, Plüsch-
möbeln (Christofel Stühle), reiche
ausgerüstet billig. - Ratenerhöhung gestützt.

W. Koch, Zedeliusstr. 33, 1. Etg. 1.

Alle Möbel können in Zahlung gegeben werden.

Moderne gute Herren-Stoffe
Wäntel-Stoffe, Gehäus-Stoffe
weiter eingetroffen.

Strabpeler-Kostüme . . . 650 - 850 M.
Mod. Strahpeler-Kostüme . . . 900 - 1100 M.
Elegante Herren - Kostüme,
Gesamtsätze mit 6 Stücken,
la Cuiel, mit la Jacketts 1150 - 1450 M.
Hülsen und Jacketts . . . 750 - 1200 M.
In Verarbeitung, vorg. 24h garantiert.
Lieferung in kürzester Zeit. 6281

Hinrichs, Bismarckstr. 8, 11 L.

Siebethsbürger Heim

Orden Sonntag **Breisfast!** nur gute Getränke
und Mittwoch: **Brotzeit!** **Sauz Entee!**

Stubzimmer Sonntags u. einige Wochentage frei.

**Noch ist es Zeit
billige Schuhe u. Stiefel zu kaufen!**

Infolge rechtzeitiger größerer Abschüsse
mit den bedeutendsten Schuhfabriken Deutsch-
lands bin ich noch längere Zeit in der Lage,
meinen werten Kunden billige Schuhe zu
liefern. Ich offeriere heute:

Pr. Einbockherrenstiefel zu 187 Mk.
• Borsalf. . . 195
• Chevreauz. . . 158
• Rindhor-Damenstiefel . . . 128 u. 149 M.
• Borsalf. . . R. W. . . 189 Mk.
• Chevreauz-Damenhalbsch. 119 u. 148 M.
u. gepolsterte Arbeitstiefel zu 128 Mk. u.
Arbeitsschuhe zu 95.50 Mk. sowie viele
andere Artikel zu den äußersten Preisen.

Tönjes Janssen, Rüstingen
Wlavener Str. 77, gegenüber dem Kosum

Vereinigte Lichtspiel-Theater
Spielplan vom 15. bis 18. Oktober 1920

Deutsche Lichtspiele.	Colosseum Lichtspiele.	Kammer Lichtspiele.	Apollo Lichtspiele.
In beiden Theatern die mit großer Spannung erwartete original- italienische Zirkus- und Varieté-Sensation (der zweite Film der Zirkus-Bufferlo-Serie): Die letzte Gala-Vorstellung des Zirkus Wollfon! Sechs spannende Akte. (6823) Spieldauer 1 1/2 Uhr.		Der Clou des Spielplans: Das Fest der schwarzen Tulpe! Der gewaltigste und spannendste Frankfilm in sieben Akten. Ferner: Die Mexikanerin! Amerikanische Wild-West- Sensation in fünf Akten. - In den Hauptrollen: Ferdinand Bonn, Conrad Veidt, Magda Eigen.	Der große 2. Decla- Detektiv - Schlagert: Maulwürfe!! Spannendes u. sensationelles Detektiv-Abenteuer in 5 Akten. Ferner: Reinhold Schünzel, der beliebte Schauspieler, in seinem neuesten Film: Die Pflicht zu leben! Filmtragödie in fünf Akten, In den Hauptrollen: Reinhold Schünzel, Hanne Brinkmann.
Menschen von heute!! Ein Drama aus der Lebenswelt und den Gesellschaftskreisen in fünf Akten. - In den Hauptrollen: Grete Freund, K. Becker-Sachs, Felix Basch.			

ORATORIENCHOR

Dir. Herr K. Fuchter, (Bestehend aus: Wilhelmshavener Liederkreis,
Männerchor. - Sing-Akademie, ev. Garn.-Kirchenchor, gemischte Chöre)

Montag, den 18. Oktober 1920, 6 Uhr nachmittags
im Gesellschaftshaus
SCHÜLER-AUFFÜHRUNG
Dienstag, den 19. Oktober, 7.30 Uhr abends daselbst
1. HAUPT-AUFFÜHRUNG
Dienstag, den 2. November 1920, 7.30 Uhr abends
2. HAUPT-AUFFÜHRUNG
Karten u. Textbücher für alle 3 Aufführungen sind
bei den durch Plakate kenntlich gemachten Ver-
kaufsstellen sowie an der Abendkasse zu haben.
Sonntag, den 17. Oktober, vormittags 9.30 Uhr
PROBE MIT ORCHESTER
daselbst. (Für Zuschauer kein Zutritt). Anschließend
die Ausgabe der Ausweisart, für die Mitwirkenden.
Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß bei
Beginn der Aufführungen die Saaltüren geschlossen
werden. Der Vorstand.

Prima Brechtorf
und schwarzen Stiefel

eingetroffen. Bester Erfolg für Roble. Verkauf ab
meinem Vogel Kopperbörner Straße 4. 6840

Tammen. - Tel. 779.

**Deutscher Konzertina- und Bandolion-
Bund, Bezirk Bremen.**

Voranzeige! Voranzeige!
Am Sonnabend, den 16. Oktober, findet im
Saale des Herrn Keller, Wilhelmsh., Gesell-
schaftshaus (Kaiserkrone), Bismarckstr., das
schon lang erwartete

II. Bezirksfest
bestehend in großen Bandolion-Konzert
(angeführt von acht Vereinen) mit nach-
folgendem Ball statt. - Eintritt 2 Mark
einschl. Billetsteuer, Kassenöffnung 7 Uhr,
Anfang 7.30 Uhr. - Karten sind beim Wirt
Buddenberg, Peterstr. 96, Jünnemann, Roon-
straße, Zigarren-Geschäft Warnold, Ecke
Börse- u. Prinz-Heinrich-Straße, Musik-
haus Fischer, Viktorstr., und Lemmer,
Marktstr., sowie a. d. Abendkasse zu haben.
Freunde und Gönner unserer sehr beliebten
Volkmusik sind herzlich eingeladen.
Der Festausschuss. (6645)

Rüstinger Schützenhof.
Jeden Freitag, Anfang 8 Uhr
Jeden Sonntag, Anfang 5 Uhr:

Grosser Ball.
Karl Görstken.

Deutscher Transportarbeiter - Verband
Bermaltungstelle Rüstingen-Wilhelmshaven.
Sonnabend, den 16. Oktober,
abends 8 Uhr im Saale von Dr. Nath. Bjerfentz.
Ecke Rüstingstr. 68/24

Versammlung
aller Teilnehmer i. Zubehöretellen u. Handelsgelchöft
Zagordnung:
Cari-Angelegenheiten.
Wohlbiligt und pünktl. Erscheinen ist erforderlich.
Ter Vorhand.

Nordwestdeutsche Spielervereinigung
11. Kreis - 1. Bezirk.
Sonntag, den 17. Oktober 1920,
nachm. 3.30 Uhr, auf dem Sportplatz am Rühr. Bahnhof
Großer Fußball-Wettkampf
bei kombinierter A-Mannschaften Rüstingen-Gemert.
Regen Befud erwartet
Ter kombinierter Spiel-Auslauf.

Todes-Anzeige.
Am 13. Oktober, abends 7 Uhr, ver-
schied nach langem, mit Geduld ertragen-
em Leiden

Frau Katharine Marie Saar
geb. Henke,
im Alter von 75 Jahren.
In tiefer Trauer
Die Angehörigen.
Die Beerdigung findet am Montag, den
18. d. M., nachm. 2.30 Uhr, von der Leichen-
halle in Aldenburg aus, statt. 6829

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme und für die überaus reichen
Kranzspenden bei dem Ableben meiner
unvergesslichen Lieben Frau sage ich allen
Bekanntem und Lieben Freunden innigsten
Dank. (6836)
Herrn. Kahrs und Angehörige.

Jch empfehle
Kaffee 30 M. p. Pfd.
Tee 20, 24, 26 u. 28 M.
p. Pfd. 6840

Hänningfloeken 3,20 M.
p. Pfd.
Vorzügl. Backmehl 3,40
Mark p. Pfd.
Stärkepulver 5,20 M.
p. Pfd.
usw. usw.

Plfawmen 6,40 M. p. Pfd.
Rosinen
usw. usw.

Deutscher Kakao, Schoko-
lade, Bonbon, Kekes in
größer Auswahl.

**Henning -
Filialen.**

**Bürgerverein
Rüstingen.**
Sonnabend, den 16. Oktbr.,
abends 8 Uhr:
Versammlung
im "Siebethsbürger Heim"
(V. Zulte).
- Tagesordnung: -
1. Aufnahmen
2. Kommunales
3. Erklärung d. Gasthabs-
für die Hinterlassener
4. Weihnachtstee betr.
5. Verchiedenes. 6815

Zus. Erläuterung sämtlicher
Mitglieder u. deren Familien
unbedingt notwendig.
Ter Vorhand.

**Arbeiter-
Turnerkartell**
Rüstingen-Wilhelmshaven.
Sonnabend, 16. Oktober,
abends 8 Uhr:
Kartell-Versammlung
im Vereinslokal des Wb.
Zurweins Deppens
(Telefon).
Die Mitglieder des freien
Turnerschaft Rüstingen,
des Rüstinger Turn-Ver-
eins, des Turnvereins
Stern, des Turnvereins
Deppens, des Sp. Gomet,
des Turn. Klubs, des
T. Klubs, des W. Klubs
sowie alle Mitglieder werden
gebeten, zahlreich zu er-
scheinen.
Ter Kartellvorhand. 6811

Volks- und Jugendbühne
Wilhelmshaven, Straße 68,
Ordnung, lehrreich, humorös.
Sonnabend Sonntag
von 5 Uhr an. u. 2 Uhr an.
Abends für Erwachsene!
Freier Volksausflug!

B. B.
Einmalige (Frei-
tag) abend 8 Uhr. Verfr.
Speisehaus veranst.
Herbst-Konzert
wird nochmals hin-
betont. 6855
Verfr. Speisehaus
6. Dezember.

Friedrichshof
Morgan Sonnabend
BALL.

Margarete Kempe
Cibenburg Str. 5, 1. Etz.
modernisiert und fertig
aus Holzgeräten, leine
Türen und Ständerhüte an
Große Auswahl in neuen
Formen, Pantofel, Sämler.

Ohne Sorge
Menstruationspulver.
Hervorragendes Hausmittel
von erprobter Wirksamkeit.
Vorzüglich bewährt bei
allen Periodenstörungen.
Originalschachtel 5.00 Mk.

Drogerie
Hans Lülwes,
Rüstingen, Wilhelmshav.
Straße 36.
Moderne (6829)
Kücheneinrichtungen
Liefer. durch postweise
E. Walde, Tiedlerstr.
Herrn. 6829, Aler Str. 24.

Stimmungsbilder aus Halle.

Über den 2. Verhandlungstag wird uns aus Halle geschrieben: Die Auseinandersetzungen über die Verhandlungen...

Die Ausübung des Terrors. Nach hier folgt er mit unserem... Die Ausübung des Terrors. Nach hier folgt er mit unserem...

Der Nachmittag der Mittwochsfeier wurde mit dem Referat... Der Nachmittag der Mittwochsfeier wurde mit dem Referat...

Wiederum über seine Rede ein Beweis dafür, daß die... Wiederum über seine Rede ein Beweis dafür, daß die...

Das Licht der Heimat.

Roman von August Strindberg.

12) Nachdruck verboten. "Hörst du nicht?" fragte sie mich und sah Meta...

Das Licht der Heimat. Sie ging durch die halbbedeckten, unfrischen Vorstadt...

Da fragte er nicht weiter und blieb still in ihren Armen... Da fragte er nicht weiter und blieb still in ihren Armen...

Der große, auseinander gehende Schweißhaufen, den die... Der große, auseinander gehende Schweißhaufen, den die...

Wahrer, flüster er — warum sind wir da wegge... Wahrer, flüster er — warum sind wir da wegge...

Sie beobachtete Dierk nun schärfer. Es war die... Sie beobachtete Dierk nun schärfer. Es war die...

Landesbibliothek Oldenburg

Diese Liste erscheint im Monat fünfmal.

Bezugsquellenliste

Anzeigen-Aufnahme durch die Expedition

Zigarren Zigaretten-Tabak

Die feinsten Rauchtabake
die besten Qualitätsgigarren, die bekanntesten Zigaretten faulst man kaum billig bei

Adolf Timmermann

Rühringen, Wilhelmshaven Str. 28
und Vorstraße gegenüber der Post in Wilhelmshaven

Die größte Bezugsguelle für Wieserverkäufer und Wirte.

Prüfers Zigaretten-Zentrale - Zigarren -

Wilhelmshaven Str. 36
Gute und preiswerte

Rauchwaren

C. Müller, Bremer Str. 50
Gute und preiswerte Rauchwaren.

Burg-Café

Düppel Bau.

Raucher

kaufen ihren Bedarf am günstigsten bei
Hoffmann
Ost-Ring u. Dufrenoystraße.
Verteilt beste Bezugsguelle i. Wieserverkäufer u. Wirte.
H. Weine und Spirituosen

Zigarren :: Zigaretten

Tabake, äußerst preisw.
W. H. Ocker, Dintzstr. 24
(Wesertor 4).

Kolonialwaren-Dehkalassen

H. Jähde, Borkenstr. 103
Christlichen Tee, Rohre, Pfeffer, Karamell, Cacao u. Gemü. Billigste Tagespreise.

TEE

Christliche Mischung.
Reinster faulst man in seiner Qualität
Roeder, Bismarckstr. 75.
S. Schmitz, Borkenstr. 81
Tee, Rohre, Pfeffer, Karamell, Cacao, Spirituosen.

A. Bollen

Bismarckstr. 99, Fernr. 1374
Spez. olt. Tee u. Rohre, Würst, Fleischwaren, Käse, Billigste Tagespreise.

Johannsen

Bremer Str. 62, Tel. 1473.
Teilsaffeln, Seife, Tee, Rohre, Schokolade.
G. BAGINSKI
Borkenstr. 64.
Spez. olt. Tee u. Rohre, Pfefferwaren, Mandeln, feinst zu den bill. Tagespreisen. Verschluss u. braunem Eisen, ein. Glimmerpapier usw.

Winterberg

Wollm. u. Wollwaren-Ged. Tee, Rohre, Schokolade, Teilsaffeln und Seife zu den billigsten Tagespreisen.

Inhülisen

Bismarckstr. 153, Tel. 581.
Kolonialwaren, Weine, Käse, Schokolade, Kaffee.

A. Pröger

Rooststraße 172.
Täglich frische Eier und Hühnerfleisch, Teilsaffeln.
Sty. Süppler, Rooststr. 164.
Schokolade, Gemü. Eier, Butter, Konfekt, Rohre, Tee, H. Fleisch und Würstwaren, Aufschnitt.

Johannes Arndt Kauf.

Inhaber Hagen Emporium
Borkenstr. 14, Tel. 459.
Rohre, Tee, Kaffee, sämtliche Kolonialwaren zu den billigsten Tagespreisen. Gewürz, Rohre, Chemikalien.

Tapeten Farben Lacke

Raben - Gade - Tapeten.
W. Albers, Bismarckstr. 160.
Maler und Lackierer.
Raben, Gade, Tapeten.
Z. Adolph, Bismarckstr. 83.
Raben - Gade - Tapeten.
W. H. Ocker, Bismarckstr. 24.
Edz Schulz und Hoffstraße.

Tapeten

Großhandl. - Kleinverkauf.
J. Kettmann, Borkstr. 56
Raben - Gade - Tapeten.
J. Müller, Hünenstr. 22.
Maler- und Lackierer.

Möbel Polstermöbel

H. Bendorff

Borkenstr. 7-9, Tel. 2154.
Mechanische Werkstätten für Wohnungseinrichtungen u. Innenausbau in allen Ausführungen.

Spezial Wohneneinrichtungen

von den einfachsten bis zu den besten Ausführungen faulst man stets am vorteilhaftesten im Möbel-Gebr. betrieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Fernr. 14
Werkf. i. mod. Polstermöbel
J. Ammann, Borkstr. 6.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.
Spezialg. i. Polstermöbel
J. Hoffers, Borkstr. 88.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.

Spezial Wohneneinrichtungen

von den einfachsten bis zu den besten Ausführungen faulst man stets am vorteilhaftesten im Möbel-Gebr. betrieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Fernr. 14
Werkf. i. mod. Polstermöbel
J. Ammann, Borkstr. 6.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.
Spezialg. i. Polstermöbel
J. Hoffers, Borkstr. 88.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.

Spezial Wohneneinrichtungen

von den einfachsten bis zu den besten Ausführungen faulst man stets am vorteilhaftesten im Möbel-Gebr. betrieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Fernr. 14
Werkf. i. mod. Polstermöbel
J. Ammann, Borkstr. 6.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.
Spezialg. i. Polstermöbel
J. Hoffers, Borkstr. 88.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.

Spezial Wohneneinrichtungen

von den einfachsten bis zu den besten Ausführungen faulst man stets am vorteilhaftesten im Möbel-Gebr. betrieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Fernr. 14
Werkf. i. mod. Polstermöbel
J. Ammann, Borkstr. 6.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.
Spezialg. i. Polstermöbel
J. Hoffers, Borkstr. 88.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.

Spezial Wohneneinrichtungen

von den einfachsten bis zu den besten Ausführungen faulst man stets am vorteilhaftesten im Möbel-Gebr. betrieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Fernr. 14
Werkf. i. mod. Polstermöbel
J. Ammann, Borkstr. 6.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.
Spezialg. i. Polstermöbel
J. Hoffers, Borkstr. 88.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.

Spezial Wohneneinrichtungen

von den einfachsten bis zu den besten Ausführungen faulst man stets am vorteilhaftesten im Möbel-Gebr. betrieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Fernr. 14
Werkf. i. mod. Polstermöbel
J. Ammann, Borkstr. 6.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.
Spezialg. i. Polstermöbel
J. Hoffers, Borkstr. 88.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.

Spezial Wohneneinrichtungen

von den einfachsten bis zu den besten Ausführungen faulst man stets am vorteilhaftesten im Möbel-Gebr. betrieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Fernr. 14
Werkf. i. mod. Polstermöbel
J. Ammann, Borkstr. 6.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.
Spezialg. i. Polstermöbel
J. Hoffers, Borkstr. 88.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.

Spezial Wohneneinrichtungen

von den einfachsten bis zu den besten Ausführungen faulst man stets am vorteilhaftesten im Möbel-Gebr. betrieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Fernr. 14
Werkf. i. mod. Polstermöbel
J. Ammann, Borkstr. 6.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.
Spezialg. i. Polstermöbel
J. Hoffers, Borkstr. 88.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.

Spezial Wohneneinrichtungen

von den einfachsten bis zu den besten Ausführungen faulst man stets am vorteilhaftesten im Möbel-Gebr. betrieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Fernr. 14
Werkf. i. mod. Polstermöbel
J. Ammann, Borkstr. 6.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.
Spezialg. i. Polstermöbel
J. Hoffers, Borkstr. 88.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.

Spezial Wohneneinrichtungen

von den einfachsten bis zu den besten Ausführungen faulst man stets am vorteilhaftesten im Möbel-Gebr. betrieb von
Georg Stein
Bismarckstr. 49, Fernr. 14
Werkf. i. mod. Polstermöbel
J. Ammann, Borkstr. 6.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.
Spezialg. i. Polstermöbel
J. Hoffers, Borkstr. 88.
Reparaturen und Neuanfertigungen von Möbeln und Porzellan.

Weiß- und Wollwaren

Korsetts
Weißwaren
Strümpfe
Wäsche
Elisabeth Slemmer Bwe.
Wesertorstr. 2.
Meine Spezialität:
Strümpfe
aus besten, besten, neben Colosseum

Strümpfe

sind gut und billig bei
H. Rapphoff
Ode-Ring u. Wesertorstr.

Strümpfe, Unterzeuge

zum billigen Tagespreis empfiehlt Dr. Vog.
Edz Peter- und Borkstr.

Baby-Ausstattungen

finden Sie in großer Auswahl bei
Carl Pape
Wilhelmshaven Str. 20.

Spezialwaren Galanteriewaren

Spezialwaren und Galanterie
A. Amann, Ode-Ring u. Wesertorstr.

Stahlwaren Aussteuerartikel

Spezialwaren und Galanterie
A. Amann, Ode-Ring u. Wesertorstr.

Stahlwaren Munition Waffen

Niedrigste Tagespreise.
Eolinger
Stahlwarenhans
Wesertorstr. 40.

Stahlwaren Munition Waffen

Niedrigste Tagespreise.
Eolinger
Stahlwarenhans
Wesertorstr. 40.

Stahlwaren Munition Waffen

Niedrigste Tagespreise.
Eolinger
Stahlwarenhans
Wesertorstr. 40.

Stahlwaren Munition Waffen

Niedrigste Tagespreise.
Eolinger
Stahlwarenhans
Wesertorstr. 40.

Stahlwaren Munition Waffen

Niedrigste Tagespreise.
Eolinger
Stahlwarenhans
Wesertorstr. 40.

Stahlwaren Munition Waffen

Niedrigste Tagespreise.
Eolinger
Stahlwarenhans
Wesertorstr. 40.

Stahlwaren Munition Waffen

Niedrigste Tagespreise.
Eolinger
Stahlwarenhans
Wesertorstr. 40.

Stahlwaren Munition Waffen

Niedrigste Tagespreise.
Eolinger
Stahlwarenhans
Wesertorstr. 40.

An- und Verkauf Rohprodukte

Albert Vollmer
Mühlengasse 62.
Schiffelabrikation. Spez.:
Woll- und Luxus-Schäfte
Wesertorstr. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Albert Vollmer

Mühlengasse 62.
Schiffelabrikation. Spez.:
Woll- und Luxus-Schäfte
Wesertorstr. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29

Schuhmacher

A. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29
C. H. B. Bremer Str. 29



Leder
H. Garlich's
Mühlengasse 62.

Erlich Gustav Meyer
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

Peter Billandello
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

Horren- und Damengarderobe
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

A. Grünbau
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

H. Ludewig
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

Paul Albrecht
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

Paul Sanders
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

Friedrich Eide
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

Johannes, Holmannstr. 45
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

Alfons Heymann
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

J. Schwarz
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

J. H. H. H. H. H.
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

Gebr. Ober-Blobaum
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

J. D. Capten
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

Grabdenkmäler
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

Joseph Nissen
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65

Grabdenkmäler
Lederhandlung
Mad-Stepperei
Göckerstraße 65